

## Aufruf zu den Sozialwahlen 2017

2017 finden in Deutschland wieder die Sozialwahlen statt. Die Versicherten wählen ihre Vertreter und Vertreterinnen für die Selbstverwaltungsorgane der gesetzlichen Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern und Berufsgenossenschaften.

Die Selbstverwaltung unseres Sozialversicherungssystems gehört zu den Errungenschaften und Strukturprinzipien der Bundesrepublik Deutschland als Sozialstaat. Versicherte und Arbeitgeber entscheiden gemeinsam in den Gremien der Selbstverwaltung. Dies stärkt die Sozialpartnerschaft, die für die Soziale Marktwirtschaft kennzeichnend ist.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und ihre Diakonie anerkennen ausdrücklich die Arbeit der sozialen Selbstverwaltung. Die sozialen Sicherungssysteme sorgen für Solidarität und sozialen Frieden gerade in einer Zeit steigender Ausgaben, Niedrigzinsen und politischer Vorgaben.

Zunehmendes soziales Ungleichgewicht ist eine Hypothek, vor allem zu Lasten der nachfolgenden Generationen. Maßnahmen der Zukunftssicherung unserer Gesellschaft müssen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und Leistungsfähigkeit bei der Lastenverteilung beachten.

Leistungen der Sozialversicherungen sind daher in dreifacher Weise zu bestimmen:

- realitätsgerecht, dem tatsächlichen Bedarf entsprechend,
- sachgerecht sowie
- nachvollziehbar und transparent gestaltet.

Die Zukunft der sozialen Sicherung ist ein zentrales Thema der gesellschaftspolitischen Debatte. Solidarität und Gerechtigkeit gehören zum Kern christlicher Ethik. Bei allen notwendigen Reformen muss deshalb der besondere Schutz für Kranke, Alte, Schwache und Benachteiligte gewahrt bleiben.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere unsere Kirchenmitglieder, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Nur so kann es einer starken Selbstverwaltung in den gesetzlichen Versicherungen gelingen, den aktuellen Herausforderungen zu begegnen. ^

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heinrich Bedford-Strohm  
Landesbischof



Dr. Annekathrin Preidel  
Präsidentin der Landessynode



Michael Bammessel  
Präsident des Diakonischen Werkes in Bayern